

Bericht des Bürgermeisters

Sitzung der Gemeindevertretung Panketal am 30. Januar 2024

Stand: 27.01.2024

Bürgermeister

Bereich Bürgermeister

Am 21.01.2024 wurde der Partnerschaftsvertrag mit Saulx-les-Chartreux unterzeichnet. Damit wurde ein wahrer Meilenstein erreicht, denn Panketal hat nun seine erste Partnerkommune. So wurde zum einen der Beschluss der Gemeindevertretung umgesetzt und zum anderen ein wichtiges Zwischenergebnis im Aufbau dieser Partnerschaft erreicht, deren Ziel es ist, beide Bevölkerungen aller Altersgruppen näherzubringen.

Die Delegation aus Panketal wurde bei dem dreitägigen Besuch sehr herzlich willkommen geheißen – nicht nur vom Bürgermeister, Mitgliedern des Gemeinderats und Verwaltungsmitarbeitern, sondern auch von Bürgerinnen und Bürgern. Sie brachten ihre Freude über die Partnerschaft zum Ausdruck und wollen sich in die Gestaltung einbringen. Anlässlich der Partnerschaft wurde ein Schild, auf dem darauf hingewiesen wird, eingeweiht. Ein solches Schild soll es auch bald bei uns geben. Eine Sumpfeiche, die wir als Geschenk übergaben, wurde vor dem Rathausplatz eingesetzt. Ein solcher Baum steht auch vor unserem Rathaus und soll die Verbundenheit zwischen unseren Orten symbolisieren und wie die deutsch-französische Freundschaft wachsen und gedeihen.

An dem Arbeitstreffen bzgl. des deutsch-französischen Jugendaustauschs (Beschluss PA-25-2023-2) nahmen rund 30 Personen teil. Unter ihnen viele Mitglieder aus dem Sportverein, der mehr als 1.000 Mitglieder hat, dem Kulturbereich und des Partnerschaftskomitees. Sie standen der Idee sehr offen gegenüber und freuen sich über die Einladung. Es besteht eine große Bereitschaft dazu, die Partnerschaft mit Leben zu befüllen. Ich bin optimistisch, dass sich dieselbe Freude und derselbe Enthusiasmus auch in Panketal ausbreiten wird. Daher rufe ich alle Bürgerinnen und Bürger sowie Vereinsmitglieder und Vertreter aus dem politischen Raum dazu auf, sich bei der Gestaltung dieser Gemeindepartnerschaft aktiv einzubringen. Die Gründung des Panketaler Partnerschaftsvereins soll im I. Quartal 2024 geschehen.

Auf Panketaler Seite wird das Sport- und Kulturwochenende nun seit einiger Zeit vorbereitet. Dazu hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die von der Leitung des FB III angeführt wird. Über den aktuellen Sachstand wird im Bericht aus Fachbereich III informiert.

Pressereferent

Die Erstellung von Text- und Fotomaterial für die Presse, die Homepage und die sozialen Medien (Facebook, Instagram, X) der Gemeinde Panketal, die Panketal-App sowie den Panketalboten erfolgen fortlaufend (z.B. Wunschbaum-Aktion, Freigabe Kavelweg/Priesterweg, Freigabe Lindenberger Weg, Erstellung weihnachtliche Grußbotschaft des Bürgermeisters, Ausbau Pflegeberatung in Panketal, Ausstellungseröffnung „Brandenburger Landschaften“, Unterzeichnung Partnerschaftsvertrag Saulx-les-Chartreux). Dies gilt auch für die fachbereichsübergreifende Unterstützung bei Fragen rund um das Content-Management-System Joomla (Gemeinde-Homepage), z.B. für die anstehenden Wahlen und das Leitbildprozess Hobrechtsfelde. Die Monitore im Rathausfoyer werden regelmäßig mit Veranstaltungen „gefüttert“.

Zu Beginn des Jahres gab es ein technisches Problem, das dazu führte, dass sich die Homepage der Gemeinde Panketal sehr langsam aufbaute. Der Grund dafür war eine defekte Schnittstelle zur Datenbank der Tourismus Marketing Brandenburg (TMB), in die Veranstaltungen eingetragen werden können und auf unsere Homepage sowie in die Panketal-App ausgespielt werden. Daher wurde die

Bericht des Bürgermeisters

Sitzung der Gemeindevertretung Panketal am 30. Januar 2024

Stand: 27.01.2024

Schnittstelle vorübergehen deaktiviert, was bedeutete, dass die Veranstaltungen kurzzeitig nicht auf der Homepage zu sehen waren. Die Funktionalität der Homepage insgesamt geht aber vor. Inzwischen ist das Problem behoben. Suboptimal ist, dass nicht alle Termine sowohl auf der Homepage als auch in der App erscheinen. Das hängt offenbar davon ab, ob Termine über einen Gast-Zugang oder einen „vollwertigen“ Login (für Veranstalter, die mind. 10 Events pro Jahr anbieten) eingetragen werden. Das Problem wurde verwaltungsseitig mit TMB und unserem Homepage-Support besprochen, eine Lösung gibt es noch nicht.

Derzeit laufen die Nachbereitungen der Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrags in Saulx-les-Chartreux sowie die Vorbereitung zum deutsch-französischen Sportwochenende, da SB Pressereferent zum Organisationsteam gehört. Ausführliche Informationen dazu erfolgen im Bericht aus dem Fachbereich III.

Gremienkoordination

Die Vergabe „Dienstleistung für die Aufzeichnung und Übertragung der Gemeindevertretersitzung als Livestream sowie die Realisierung einer Hybridsitzung“ wird derzeit finalisiert. Dazu wird eine Beschlussvorlage in die Sitzung des Hauptausschusses im Februar dieses Jahres eingebracht.

Sekretariat

Das Wort-Protokoll der Gemeindevertretersitzung umfasste diesmal über 105 Seiten. Die Bearbeitungszeit nahm ca. 45 Stunden in Anspruch.

Bericht des Bürgermeisters **Sitzung der Gemeindevertretung Panketal am 30. Januar 2024**

Stand: 27.01.2024

Fachbereich I – Umwelt, Bauen und Verkehr

Fachbereichsleitung

Personal (Stellenplan)

Das Bewerbungsverfahren für die zweite Stelle SB Liegenschaften (unbefristet, Vollzeit) muss wiederholt werden. Das Arbeitsvolumen und die fachlichen Anforderungen sind am Markt für die Eingruppierung schwierig. Es lagen drei Bewerbungen vor. Der geeignete Bewerber hat für eine höhere Vergütung an anderer Stelle nach dem Vorstellungsgespräch abgesagt.

Die Mitarbeitergespräche sind bis zum 31.03.2024 durchzuführen: aktueller Stand 4 von 58. Der Zeitaufwand ist weiterhin sehr hoch, da häufig Überlastungen angezeigt werden und entsprechend zu dokumentieren sind. Weiterhin sind regelmäßig auch neue Beschäftigte intensiver zu betreuen. Dazu ist unterjährig keine Zeit verfügbar.

Die Klimaschutzmanagerin wird zum 31.03.2024 ihren Dienst in der Gemeinde Panketal beenden. Sie wird in einer anderen Kommune in gleicher Funktion unbefristet beschäftigt. Seitens der Verwaltung wird für die Februar-Sitzung der Gemeindevertretung eine Vorlage eingebracht, diese Aufgabe nicht mehr umfassend zu erfüllen. Einzelprojekte bzw. Berichte werden an andere Beschäftigte im Fachbereich verteilt. Aufgrund des flächendeckend hohen Arbeitsaufkommens kann nur ein Mindestmaß von Querschnittsaufgaben erfüllt werden. Das Klimaschutzkonzept ist als Arbeitsgrundlage vorhanden. Mit der Fördermittelstelle wird aktuell geklärt, wie das Förderprojekt schlussgerechnet werden kann (vorzeitige Beendigung). Eine befristete Stellenbesetzung mit ca. 18 Monaten Laufzeit hat wenig Aussicht auf Erfolg.

Organisation (Rahmenbedingungen Projektabwicklung)

Die Rahmenbedingungen aus 2023 sind unverändert:

- Fachkräftemangel intern und extern.
- Vor- und Nachbereitungszeiten sind im Tagesverlauf für alle Führungskräfte häufig nicht mehr verfügbar. Die erforderliche interne Kommunikation ist massiv erschwert.
- Notwendige Digitalisierungsschritte sind aufgrund der Arbeitsüberlastungen deutlich zu langsam oder nicht möglich.
- Die Kosten sind im Bau anhaltend hoch und steigen weiter im Unterhaltungsbereich.
- Der Organisationsschwerpunkt liegt weiterhin auf Wirtschaftlichkeit, Arbeitsschutz und die Verkehrssicherungspflichten für den gesamten Fachbereich. Durch die fachliche Breite an Themen mit 58 direkt unterstellten Beschäftigten an verschiedenen Standorten ist eine differenzierte Betrachtung erforderlich. Die intern und extern einzubindenden Stellen (Fachkraft für Arbeitssicherheit, Personalrat, Fachdienste, Fachbereiche) sowie die Fachbereichsleitung selbst verfügen nicht über die erforderlichen zeitlichen Kapazitäten. Die Kosten für den Arbeitsschutz werden deutlich steigen.
- Bereits das bisherige Aufgabenpensum ist nur mit deutlichen Mehrstunden möglich. Dabei entstehen für viele Aufgaben deutlich zu lange Bearbeitungszeiten bzw. müssen im Rahmen von Prioritäten verschoben werden. Die Erstellung von Arbeitszeugnissen, die Überarbeitung aller Arbeitsplatzbeschreibungen (bereits mit den Anforderungen aus den letzten Mitarbeitergesprächen) und diverse Fachthemen müssen sich in die Prioritäten des Fachbereiches I und III einordnen.

Bericht des Bürgermeisters

Sitzung der Gemeindevertretung Panketal am 30. Januar 2024

Stand: 27.01.2024

Zentrale Dienste

Kompetenzstelle Fördermittel und Vergabe

Provisorischer Busbahnhof: Für die Errichtung der 2 Fahrgastunterstände wurden nach Vorliegen der Kostenschätzung beim Landkreis aus der Richtlinie zur Verwendung von Fördermitteln zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im ÖPNV Mittel in Höhe von 15.150,00 € beantragt und bewilligt (50 % Förderung). Der restlichen 50 % wurden als Zuwendung von der BBG akquiriert, so dass diese Maßnahme zu 100 % von Dritten finanziert und der Haushalt nicht belastet wird.

Bau eines Kunstrasenplatzes im OT Schwanebeck: Die Fördermittelbearbeitung und Bewirtschaftung wurde im Oktober vom Fachdienst Verkehrsflächen durch die Kompetenzstelle übernommen. Hier erfolgt derzeit die Beantragung der Verlängerung des Bewilligungs- und Durchführungszeitraumes, die Übertragung der Mittel in das Jahr 2024 und die Erhöhung der Förderung, angepasst an die jetzigen Baupreise. Alle Anträge sind gestellt. Die Entscheidung steht noch aus.

Zentrale Dienste/ Vorkontierung, Buchungen, Bürgschaften

Die Stelle wurde intern durch Verschiebung von Aufgaben im Fachbereich wiederbesetzt. Ursprünglich war geplant, die Vorkontierung bei der zweiten Liegenschaftsstelle FD Kommunale Gebäude anzusiedeln, weil ca. 3.400 von 4.300 Rechnungen jährlich ohnehin in diesem Fachdienst gebucht werden.

FD Orts- und Umweltplanung

Klimaschutzmanagement

Klimaschutzkonzept:

- Schlussbescheid für das Förderprojekt „Erstvorhaben – Erstellung des integrierten Klimaschutzkonzeptes der Gemeinde Panketal“ liegt vom 27.11.2023 vor.

Quartierskonzept 1 „Nördlich der Schönerlinder Straße“:

- 5. Entwurf vom 16.11.2023 liegt in einer nicht abnahmefähigen Form vor
- Überarbeitung der gravierendsten Inhalte bis voraussichtlich 19.01. für die „Endfassung“
- Die Gemeinde wird eine Kurzfassung des Konzeptes mit den wesentlichsten Inhalten erarbeiten, die veröffentlicht werden kann.
- Einreichung beim Fördermittelgeber bis 30.01.2024 (Frist der Verlängerung)

Quartierskonzept 2 „Hobrechtsfelde“ (Themenfeld 1 Energie, Klima, Mobilität):

- in Bearbeitung; 1. Entwurf im Januar

Projekt „Grünes Rathaus“:

- Änderungsbescheid zum Zuwendungsbescheid liegt mit dem Schreiben vom 17.11.2023 vor – Bewilligungszeitraum wurde bis zum 31.12.2024 verlängert
- 1. Mittelabruf im Dezember für die Entwurfsplanung

Car-Sharing

- Abstimmungstermin für den Geschäftsbereich von Miles Mobility am 07.12.2023

Bericht des Bürgermeisters

Sitzung der Gemeindevertretung Panketal am 30. Januar 2024

Stand: 27.01.2024

- Vorschlag des Geschäftsbereiches von Miles Mobility liegt der Gemeinde seit dem 08.01.2024 vor und wird geprüft

Orts- und Regionalplanung

Leitbild Hobrechtsfelde:

- Am 30.11.2023 fand die 2. Dorfversammlung im Zuge Leitbildprozess und des Quartierskonzeptes für Hobrechtsfelde statt. Etwa 60 Einwohnerinnen und Einwohner kamen im Gemeinschaftshaus Hobrechtsfelde zusammen, um sich an vier Thementischen zu informieren und sich gemeinsam Gedanken zur zukünftigen Entwicklung des Dorfes zu machen.
- Hier wurden auch die Ergebnisse der Kinder und Jugendbeteiligung sowie der Onlinebeteiligung vorgestellt.
- Alle Ergebnisse sind auf der Internetseite zu finden.
- Die nächsten Schritte sind die 2. Online-Beteiligung (29.01. – 11.02.) sowie die 3. und vorerst letzte Dorfversammlung (29.02.2024).

Schönerlinder Straße 11: Umbau und Modernisierung Eichenhof:

- Geplant ist die Modernisierung im 3. / 4. und 5. OG sowie Umbau Pflege- in Wohnbereich im 2. / 6. / 7. OG
- EG und 1OG sind weiterhin keine Pflegebetten, sondern Versorgungs-/Aufenthaltsräume
- 2. OG = 3 WE (39 – 41qm) und 12 Zimmer/Pflegeplätze
- 3. / 4./ 5. OG = 83 Zimmer/Pflegeplätze
- 6. OG = 16 WE (25-41qm) + 1x Besucherzimmer
- 7. OG = 16 WE (25-41qm) + 1x Besucherzimmer
- Umbau findet im Bestandsgebäude statt
- Das gemeindliche Einvernehmen wurde versagt, da die notwendigen Stellplätze nicht nachgewiesen wurden. Aus Gründen der Fristwahrung konnte keine entsprechende Sitzungsvorlage eingereicht werden.

Lärmaktionsplan (LAP) Eisenbahnbundesamt – betrifft Schienenlärm:

- Stellungnahme wurde am 18.12.2023 eingereicht
- LAP enthält keine Maßnahmen, sondern nur sog. Lärmsanierungsbereiche in denen die Deutsche Bahn vertiefende schalltechnische Untersuchungen durchführt.
- Aussagen des LAP sind kaum nutzbar, z.B. Streckenkilometrierung auf die sich in Tabelle bezogen wird ist nirgend ersichtlich bzw. muss erst mühsam nachgefordert werden. Strecken in Panketal sind mit geringer Priorität eingestuft, daher unklar, ob und wann die Deutsche Bahn ein Schallgutachten erstellt.

Bebauungsplan 29P „Bodestraße – Dransewiesen“:

- Beteiligung Träger öffentlicher Belange läuft vom 11.12.2023 – 31.01.2024
- Offenlage erfolgt vom 8.2. bis 10.3.2024

Bebauungsplan 35P „Lauseberg“:

- Derzeit liegt kein aktueller Sachstand vor.
- Durch den Landkreis muss als nächster Schritt der B-Planentwurf zur frühzeitigen Beteiligung erstellt werden, dieser liegt noch nicht vor.

Bericht des Bürgermeisters

Sitzung der Gemeindevertretung Panketal am 30. Januar 2024

Stand: 27.01.2024

Liegenschaften Flächenmanagement

Grundsteuerreform: Erste Prüfungen des Finanzamtes zur den geforderten und eingereichten Erklärungen zur Grundsteuerreform ergaben, dass die vorliegenden Aktenzeichen bezogen auf einige Flurstücke überprüft und ggf. korrigiert werden müssen. In diesen Fällen muss die Korrektur bzw. Neuvergabe eines Aktenzeichens beim Finanzamt beantragt werden. Für die Abgabe der Erklärung zu land- und forstwirtschaftlichen Flächen sowie Verkehrsflächen, empfahl das Finanzamt die Beantragung eines Aktenzeichens für die jeweiligen Flächenarten. Die Abgabe der Erklärung über alle Gemeindeflächen hat bis Juni 2024 zu erfolgen.

Erbbaurechte: Die Prüfung der Erbbaurechtsverträge wurde im Dezember 2023 abgeschlossen. Es ergaben sich mögliche Erbbauzinsanpassungen. Die Nachforderungen zu den rückwirkenden Erbbauzinsanpassungen, wurde den jeweiligen Erbbauberechtigten übersendet. Je nach Fallkonstellation besteht für die Jahre 2020 bzw. 2021 bis 2023 rückwirkend ein Anspruch auf Nachforderung und Anpassung der Erbbauzinsen. Mit Beginn des Jahres 2024 sind die neuen Erbbauzinsbeträge gültig. Mit der Anpassung der Erbbauzinsen erfolgte im Durchschnitt eine Erhöhung der Erbbauzinsen um 15-20%. Die Aufarbeitung der Verträge sowie die nun erfolgende Anpassung verursacht einen erheblichen Arbeitsaufwand, der so in der Stelle nicht vorgesehen ist. Es wird nach Prioritäten abgearbeitet.

„Spartacus“ Facility Management Software (siehe auch Liegenschaftsverwaltung): Die Software wurde bereits vor einigen Jahren angeschafft. Sie konnte jedoch wegen permanenter Überlastung im alten Fachdienst Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung nicht eingeführt werden. Mit dem Ziel einer langfristigen Arbeitsentlastung werden die SB Liegenschaften Flächenmanagement (Fachdienst Orts- und Umweltplanung) und SG Liegenschaftsverwaltung (Fachdienst Kommunale Gebäude) trotz auch aktuell vorliegender Überlastungsanzeigen an der Einführung arbeiten. Die Verwaltung der Mietobjekte soll davon ebenfalls erfasst werden. Das Einpflegen der Daten wird einen erheblichen Mehraufwand bedeuten. Zunächst ist jedoch noch eine Schnittstelle zur Finanzsoftware herzustellen.

Zur Information Auswertung der Bauantragsverfahren 2018 – 2023 (siehe nächste Seite):

Bericht des Bürgermeisters

Sitzung der Gemeindevertretung Panketal am 30. Januar 2024

Stand: 27.01.2024

		Übersicht Bauantragsverfahren in den Jahren 2018-2023 (Keine Aussagen über entsprechende Baugenehmigungen)																						
		2018		2019		2020		2021		2022		2023												
		ZE Anzahl	SB Anzahl	ZE %	SB %	ZE Anzahl	SB Anzahl	ZE %	SB %	ZE Anzahl	SB Anzahl	ZE %	SB %											
Einfamilienhaus - Neubau	33	45%	4	28%	37	47%	8	51%	32	39%	3	41%	9	45%	27	50%	33	46%	2	35%	21	45%	10	40%
Einfamilienhaus - Umbau/ Erweiterung Bestand	6	20%	7	14%	6	8%	6	17%	10	12%	4	13%	6	17%	9	17%	8	11%	5	15%	9	19%	1	4%
Einfamilienhaus - Bauvoranfrage	2	3%	0	0%	5	6%	1	3%	2	2%	3	9%	2	5%	1	2%	1	1%	2	6%	0	0%	0	0%
Mehrfamilienhaus - Neubau	4	5%	3	6%	2	3%	0	0%	2	2%	0	0%	3	7%	1	2%	2	3%	1	3%	2	4%	0	0%
Mehrfamilienhaus - Umbau/ Erweiterung Bestand	0	0%	0	0%	1	1%	0	0%	1	1%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	2	4%	1	4%
Mehrfamilienhaus - Bauvoranfrage	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	1	3%	0	0%	0	0%
Zweifamilienhaus (auch Doppelhaus) - Neubau	3	4%	1	2%	3	4%	0	0%	3	4%	1	3%	4	10%	2	4%	1	1%	3	9%	2	4%	1	4%
Zweifamilienhaus - Umbau/ Erw. erung Bestand	0	0%	1	2%	0	0%	0	0%	1	1%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Gewerbliche Nutzungen - Neubau u. Umnutzung	6	8%	4	8%	2	3%	1	3%	2	2%	2	6%	0	0%	0	0%	5	7%	2	6%	3	6%	1	4%
Sonderbauten - Neubau	4	5%	7	14%	8	10%	7	20%	8	10%	5	16%	4	10%	5	9%	4	6%	1	3%	2	4%	7	28%
Sonderbauten - Bauvoranfrage	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	1	3%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Nebenanlagen (Carport, Garage, Gartenhaus etc.)	0	0%	2	4%	1	1%	0	0%	1	1%	0	0%	0	0%	2	4%	5	7%	0	0%	1	2%	1	4%
Nachtrag zu bestehenden Baugenehmigungen	2	3%	4	8%	6	8%	1	3%	8	10%	1	3%	1	2%	4	7%	2	3%	3	9%	3	6%	3	12%
Werbeanlagen	0	0%	1	2%	0	0%	0	0%	1	1%	0	0%	0	0%	0	0%	1	1%	1	3%	2	4%	0	0%
Erneute Stellungnahme (Änderung Bauantragsunterlagen, Ersetzungs v.)	5	7%	6	12%	8	10%	1	3%	2	14%	2	6%	3	7%	3	6%	9	13%	3	9%	0	0%	0	0%
Summe	74		50		79		35		83		32		42		54		71		34		47		25	

Bericht des Bürgermeisters

Sitzung der Gemeindevertretung Panketal am 30. Januar 2024

Stand: 27.01.2024

Bäume / Baumpflanzung:

- Restliche Baumpflanzungen in der Triftstraße (Edelweißstraße bis Bahnhofstraße) sind beauftragt. Ausführung voraussichtlich Februar/März 2024. Kosten für 14 Bäume 7.785,00 EUR (entspricht 556 EUR je Baum inkl. Pflanzleistung und 5-jährige Entwicklungspflege).
- Weitere Baumpflanzungen sind entlang der Zelterstraße (zunächst als Lückenbepflanzung) vorgesehen. Vergabeverfahren läuft. Abgabefrist für Angebote ist der 31.01.24.

Waldflächen:

- Im Januar/Februar 2024 wird eine Durchforstung unserer 30 ha großen Waldfläche in Schönwalde durchgeführt werden. Die Ausschreibung erfolgte bereits. Es wird voraussichtlich ein Holzerlös von ca. 40.000,00 EUR erzielt.

Grünflächen:

- Nach Auswertung der erbrachten Leistung der beauftragten Firma im Bereich der Regenwasser-Anlagen-Mahd (Mulden im Straßenbegleitgrün, Regenrückhaltebecken) kann ein durchweg positives Fazit geschlossen werden. Die Arbeiten wurden zeitlich wie fachlich zufriedenstellend ausgeführt. Es wird im November ein Abschlussgespräch geben; bei diesem wird von Seiten der Verwaltung eine einjährige Verlängerung der Beauftragung gemäß Rahmenvertrag angeboten. Die Firma signalisierte bereits ihrerseits die Bereitschaft, auch 2024 tätig werden zu wollen.
- Nach erfolgter Abstimmung zu Form und Inhalt der zu erhebenden Daten für das Grünflächenkataster werden nun die gemeindeeigenen Grünflächen dementsprechend erfasst und für die Übernahme in das GIS-System vorbereitet. Erste Tests sind für Januar 2024 geplant. Die Erstellung der individuellen Fachanwendung erfolgt intern durch Zentrale Dienste.
- Die Laubbeseitigung konnte nicht wie geplant bis Weihnachten abgeschlossen werden. Gründe hierfür: Vorgabe anderer Arbeitsprozess für den Betriebshof aus Gründen des Arbeitsschutzes, Personalknappheit, fehlende Maschinen und Ausrüstung. Die Mitarbeiter des Betriebshofes werden im Januar weiter mit der Beseitigung der verbliebenen Laubsäcke beschäftigt sein. Eine interne Evaluation der Abläufe und Notwendigkeit der bisher praktizierten Laubbeseitigung beginnt im Januar 2024.
- Die beauftragte Firma hat ihre Arbeiten bis zum 29.12.23 beendet.
- Vor dem Grundstück Schönower Str. 82-84 wird eine Vereinbarung erarbeitet, um die Anlage und Pflege einer Blühwiese durch die Anwohner zu realisieren.
- Planung einer weiteren Blühfläche für den Insektenschutz in der Kiesstraße, oberhalb des Regenrückhaltebeckens. Herstellung geplant Februar/März 2024.

Spielplätze:

- Im Februar 2024 wird die neue Holländerscheibe (Spielgerät) im Spielplatz Pfungstberg aufgebaut werden.
- Die Anträge aus dem Bürgerbudget wurden bearbeitet. Es gibt zahlreiche Anträge für die zusätzliche Beschaffung von Spielgeräten auf unseren öffentlichen Spielplätzen. Da der überwiegende Teil unserer kommunalen Spielplätze flächenmäßig eher kleiner ausfällt, bereits mit einigen Spielgeräten ausgestattet sind sowie notwendige Fallbereiche lt. der Spielplatznorm DIN EN 1176 eingehalten werden müssen, werden die Anträge kritisch bewertet. Alle Vorschläge können zudem nur mittels teure Umbaumaßnahmen umgesetzt

Bericht des Bürgermeisters

Sitzung der Gemeindevertretung Panketal am 30. Januar 2024

Stand: 27.01.2024

werden. Dies würde jedoch insgesamt den Bürgerbudgetrahmen (von max. 20.000,00 EUR pro Vorschlag) sprengen, denn neben dem eigentlichen gewünschten Spielgerät würden obendrauf die Kosten für die Umbaumaßnahmen kommen. Des Weiteren ist aus wirtschaftlicher Sicht eine Veränderung bestehender Spielgeräte auf öffentlichen Spielplätzen nur sinnvoll, wenn diese Spielgeräte aus Gründen mangelnder Verkehrssicherung erneuert werden müssen. Dies ist bei allen Vorschlägen nicht der Fall, aufgrund dessen, kann kein Vorschlag in Bezug auf die Beschaffung eines neuen Spielgerätes befürwortet werden. Die entsprechenden Ausführungen wurden in die Prüftabelle aufgenommen.

Stadtmöblierung:

- Die Anträge aus dem Bürgerbudget wurden bearbeitet; zahlreiche Anträge für das zusätzliche Aufstellen von Abfallbehälter und Hundekotstationen. Die Abfallbehälterdichte ist in der Gemeinde bereits hoch (246 Abfallbehälter und 11 Hundekotstationen). Der Aufwand für die Betriebshofmitarbeiter für die Entleerung und Wartung der Abfallbehälter steigt jährlich. Pro Abfallbehälter fallen jährlich Unterhaltungskosten von über 500 EUR an (aktuell ca. 128.500 EUR, Personal, Fahrzeug, Entsorgung, Tüten).

FD Kommunale Gebäude

Hochbau

Neubau Grundschule Elbestraße (Bauteil (BT) C-Sporthalle, BTB-Schule, BTA-Hort / Mensa):

- Baugrube BTC und BTB ausgehoben, BTA teilweise
- BTC - Baugrundertüchtigung eingebaut, Beginn Herstellung Sauberkeitsschicht
- BTB - Baugrundertüchtigung teilweise
- Freigegebene Werkplanung Fertigteile (wurde durch Rohbau termingerecht vorgelegt)
- Weiterhin schwierige Zusammenarbeit mit der beauftragten Firma für Erd- und Rohbauarbeiten, überbordender und teils unsachgemäßer Schriftverkehr, verschiedene Leistungspositionen, Planung, Baugrundanforderungen und Qualität der Bauüberwachung werden in Zweifel gezogen
- aktueller Verzug: ca. 8 Wochen (teilweise auch witterungsbedingt)
- Rechtsanwalt wurde eingeschaltet (vorerst für Beratung), empfohlener Versuch einer Einigung im Sinne des Baufortschrittes und der Terminalsicherheit wird angestrebt.

Dreifeldsporthalle Straße der Jugend:

- Haustechnische Gewerke, insbesondere Elektriker, leistet unzureichend
- Innenausbau läuft weiterhin schleppend, trotz engmaschiger Bauüberwachung. Leistungsbereitschaft/-fähigkeit der beauftragten Unternehmen unzureichend, Probleme mit Personalmangel und fehlende Materialverfügbarkeit halten an, kaum Möglichkeiten wirkungsvoll gegenzusteuern, dennoch erhöhter Aufwand für Koordinierung der unzuverlässigen Gewerke
- Ersatzvornahmen für gekündigte Leistungen beim Rohbauer folgen schleppend, obwohl gut vorbereitet, weil Firmen einfach nicht leisten können oder wollen
- Beide geänderten Wärmepumpen wegen Unverfügbarkeit sind jetzt geliefert, Einbau erfolgt mit offener Witterung (Außenaufstellung)

Bericht des Bürgermeisters

Sitzung der Gemeindevertretung Panketal am 30. Januar 2024

Stand: 27.01.2024

- Kein geordneter Abschluss mit Schlussrechnung, Dokumentation etc. für mindestens 3 Gewerke, da die Firmen einfach nicht mehr reagieren, dadurch besteht Problem der Dokumentation und Gewährleistung dieser Gewerke
- Bau der Außenanlagen hängt im Bereich der Wärmepumpen und aktuell wegen der Witterung, sonst guter Fortschritt
- Bauleistung für öffentliche Multifunktionsfläche beauftragt, Baubeginn nach Witterung
- Logistik dieser Baustelle nur noch mit Andienung über Parkplatz möglich, so dass kurzfristig disponiert werden muss, je nach Stand der Leistung dort
- Vergabe Baureinigungsleistungen, Teeküche, Mobiliar erfolgt, es folgen noch elektronische Schließanlage und Beschilderung in Vorbereitung bzw. demnächst Submission

Feuerwehr Schwanebeck:

- Derzeit läuft der Ausbau mit Elektroarbeiten, Trockenbau und Innenputzarbeiten und die Dachdeckerarbeiten werden bei entsprechender Witterung weitergeführt
- die Gewerke Zementestrich, Schlosser, Rüttelboden und Außenanlagen werden im Januar auf dem Vergabemarktplatz veröffentlicht
- durch fehlende Bauleitung/Vorbereitung der Vergaben entsteht ein Verzug im Bauablauf von ca. 1 Monat
- neben der bewilligten Zuwendung von 720.000 Euro aus der Feuerwehrinfrastruktur-Richtlinie wurde noch ein Antrag auf Mittel aus dem Kreisentwicklungsbudget gestellt; hier wurde bisher der vorzeitige Maßnahmenbeginn bewilligt, die Gesamtbewilligung steht noch aus

Feuerwehr Zepernick:

- Die Entwurfsplanung wurde durch die GV bestätigt; derzeit arbeitet der Planer am Bauantrag; dieser soll im Januar eingereicht werden
- Entwurf zur Regenwasserversickerung/ Ableitung wird vom Planer erarbeitet; eine Abstimmung fand dazu statt
- Der Fördermittelantrag für Mittel aus der Feuerwehrinfrastruktur-Richtlinie wurde Ende November beim Ministerium des Innern und für Kommunales eingereicht; eine Eingangsbestätigung liegt vor
- Es wird ein Antrag auf Zuwendung des Landkreises im Rahmen des Kreisentwicklungsbudgets für 2024 vorbereitet

Gebäudeunterhaltung

Schwanenhalle:

- Die baulichen Maßnahmen für 2023 im Traufbereich der Schwanenhalle zeigen deutliche Verbesserungen in Bezug auf die Durchfeuchtungsschäden der Innenwände. Durch das zusätzliche Aufstellen von Trocknungsgeräten konnte bereits eine deutliche Reduzierung der Feuchtwerte auf Normalwerte an etwa 2 Dritteln der betreffenden Wandflächen erzielt werden. Weitere Sanierungsmaßnahmen (Maler- und Innenputzarbeiten) werden jedoch erst nach vollständiger Durchrocknung durchgeführt.

Rathaus:

- Explosionsschaden Mieter Volksbank: Erneuerung des Innenraumes und Einbau der neuen Eingangstür wurden 2023 abgeschlossen, der Service der Volksbank ist wieder

Bericht des Bürgermeisters

Sitzung der Gemeindevertretung Panketal am 30. Januar 2024

Stand: 27.01.2024

uneingeschränkt nutzbar. Restarbeiten an der Fassade erfolgen nach Verfügbarkeit der Verglasungselemente.

Altes Krankenhaus „Heidehaus“:

- Bestanderhaltung – und Gefahrensicherung fortlaufend.
- Ausführung von Sicherungsnetzen ist zu ca. 30 Prozent abgeschlossen, weitere Arbeiten können immer nur witterungsabhängig (kein Frost, kein Niederschlag) eingeplant werden. Derzeit können die Arbeiten nicht erbracht werden.

Gesamtschule WCRG Zepernick:

- Dringlich anstehende Arbeiten im Treppenhaus, Flure und Büro der Verwaltung (Rissanierungen an Wand –und Bodenbelägen) über den Jahreswechsel 2023/24 abgeschlossen

Allgemein:

- Derzeit vermehrt Vandalismus in der Gemeinde zu verzeichnen (Brand Bücherschrank Goethepark, Graffiti und Einbruch mit Vandalismusschäden auf dem Gelände Schulstandort Zepernick, Graffiti und Einschläge an Verglasungen Rathaus...) Alle Vorfälle werden zur Anzeige gebracht, temporär wurde eine zusätzliche Bestreifung angeordnet.

Ehemalige Kita Traumschloss – Umbau in einen Jugendclub:

- Die Baugenehmigung liegt vor.
- Die Aufträge für die Aufzugsarbeiten, Rohbauarbeiten und Gerüstbauarbeiten Stahlbauarbeiten wurden erteilt.

Reinigungsarbeiten:

- Die Problematik mit der Reinigung in den kommunalen Objekten durch externe Dienstleister ist auch im neuen Jahr bereits angespannt. Die erste Woche des neuen Jahres startete wie die letzte des vergangenen Jahres aufgehört hatte: mit Problemen in der täglichen Unterhaltsreinigung. Am 19.12.2023 fand die letzte extern durchgeführte Reinigungskontrolle statt, das Ergebnis war teilweise desaströs – besonders in einer Kitaeinrichtung. Diese, welche als einzige täglich durch eine externe Reinigungsfirma gereinigt wird, zeigte sich während der Kontrolle in einem unzumutbaren Reinigungszustand. Der beauftragte Reinigungsdienstleister wurde umgehend darüber in Kenntnis gesetzt und zum Handeln am selben Tag sowie zur Aufarbeitung in den darauffolgenden Tagen aufgefordert. Leider zeigte eine Nachkontrolle am 05.01.2024 durch einen extern Beauftragten weiterhin einen ungenügenden Reinigungszustand, sodass der Dienstleister letztmalig eine Frist bis zum 09.01.2024 gesetzt bekam, die Einrichtung in einen vertragsgemäßen Zustand zu bringen.
- Die Verträge mit den externen Reinigungsdienstleistern laufen noch bis zum 31.12.2024, eine öffentliche Ausschreibung sollte im Laufe des 1. Halbjahres durchgeführt werden.
- Es sei angemerkt, dass mit der neuen Ausschreibung und vor allem wegen des anhaltenden Personalmangels in der Reinigungsbranche, die Qualität in den kommunalen Einrichtungen weiterhin sukzessive abnehmen wird. Als einzige Gegenmaßnahme können nur noch zusätzliche eigene Reinigungskräfte Abhilfe schaffen. Es konnte bereits im vergangenen Jahr durch eine externe Kontrolle nachgewiesen werden, dass die kommunalen Einrichtungen, welche durch eigene Hauswirtschafts- bzw. Reinigungskräfte gereinigt werden, besser

Bericht des Bürgermeisters

Sitzung der Gemeindevertretung Panketal am 30. Januar 2024

Stand: 27.01.2024

abschneiden, als die Objekte, welche von externen Reinigungsdienstleister betreut werden. Das durchschnittliche Ergebnis des Kontrolleurs für die externen Reinigungsdienstleister lag 2023 bei 83,61 %, das für die eigenen, überwiegend ungelernten Hauswirtschafts- und Reinigungskräfte lag hingegen bei 88 %.

- Die Vor- und Nachteile eigener Reinigungskräfte detaillierter zu untersuchen, insbesondere, was die Wirtschaftlichkeit anbelangt, soll zeitnah ein Konzept hierzu erarbeitet und vorgelegt werden. Für die Bewirtschaftung des Personals sind aktuell nicht genügend Ressourcen vorhanden (Fachbereich III).

Energiebeschaffung:

- Der Landkreis Barnim teilte Ende November 2023 mit, dass für die Stromausschreibung für die Jahre 2024 bis 2027 bis zur Angebotsöffnung kein Angebot abgegeben worden sei. Dies führte dazu, dass die erfolglose Vergabe vom Landkreis Barnim aufgehoben und eine Neuausschreibung stattfinden sowie der bestehende Vertrag mit den Stadtwerken Cottbus um drei Monate verlängert werden musste.
- Die Kosten für die Strombeschaffung beim derzeitigen Anbieter wurden vom Landkreis Barnim für das 1. Quartal 2024 mit 11,373 Cent/kWh angegeben.

Verwaltung ungenutzte Grundstücke:

- Aufgrund der Haushaltslage und der Diskussion sowie der entsprechenden Streichung in der PV-66-2023-1, muss geschaut werden, wie die ungenutzten Grundstücke für die Zukunft rentabel bewirtschaftet und/oder an Interessierte zeitweise vergeben werden können. Hierfür muss ein umfassendes Konzept erarbeitet werden.
- Im Zuge des Konzepts muss jedoch zuvor eine Überprüfung sämtlicher bereits bestehender Pacht- und Nutzungsverträge stattfinden. Ggf. sind auch hier Vertrags- und Pachtzinsanpassungen dringend erforderlich. Die Überprüfung kann aufgrund der Reinigungsproblematik und sonstigen Bewirtschaftungsaufgaben nicht durch den SB durchgeführt werden. Die zweite Stelle ist unbesetzt. Die Überlastung wurde angezeigt.

Einführung „Spartacus“ Facility Management Software (siehe auch Liegenschaften Flächenmanagement):

- Die Software wurde bereits vor einigen Jahren angeschafft. Sie konnte jedoch wegen permanenter Überlastung im alten Fachdienst Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung nicht eingeführt werden. Mit dem Ziel einer langfristigen Arbeitsentlastung werden die SB Liegenschaften Flächenmanagement (Fachdienst Orts- und Umweltplanung) und SG Liegenschaftsverwaltung (Fachdienst Kommunale Gebäude) trotz auch aktuell vorliegender Überlastungsanzeigen an der Einführung arbeiten. Die Verwaltung der Mietobjekte soll davon ebenfalls erfasst werden. Das Einpflegen der Daten wird einen erheblichen Mehraufwand bedeuten. Zunächst ist jedoch noch eine Schnittstelle zur Finanzsoftware herzustellen.

Wohnungsverwaltung

Dorfstraße 7:

- Eine Wohnung in der Dorfstraße 7 muss für die weitere Vermietung instandgesetzt werden. Dazu wurde bereits eine Elektrofirma nach Auswertung von Wettbewerbsgeboten beauftragt. Durchführung der Arbeiten erfolgt im Januar 2024, weitere Gewerke (z.B.

Bericht des Bürgermeisters

Sitzung der Gemeindevertretung Panketal am 30. Januar 2024

Stand: 27.01.2024

Sanitärinstallationen, Ausbauarbeiten wie z.B. Trockenbau, Maler, Bodenlegerarbeiten) befinden sich bereits in der Angebotsaufforderung/ Vergabeentscheidung

Nebengelass (Remise) Wohnhaus Schillerstraße 58:

- Die Abrissarbeiten des einsturzgefährdeten Gebäudes auf dem Hinterhof (Grenzbebauung) wurden am 10.11.2023 beendet, anschließend erfolgte eine Bauzaunsicherung auch an der Grenze zum Nachbarn links
- Das Entfernen der Gründungsbauteile sowie der Abriss und die Entsorgung einer nicht mehr standfesten Mauerwerkswand wurde in 2023 erbracht, derzeit erfolgt noch die Abfallanalyse und die Festlegung des Entsorgungsweges, anschließend kann der Bauschutt entfernt werden
- Angebote für die Geländeregulierung und eine neue Zaunanlage wurden eingeholt und werden derzeit ausgewertet

FD Verkehrsflächen

Tief- und Straßenbau

TEG 31 Knotenpunkt Lindenberger Weg mit der Goethe- und Rathenastraße:

- Abnahme und feierliche Übergabe des Neubaus mit Baufirma „AS+BE“, Gemeindevertretern, Bürgern und Bürgermeister war am 12.12.2023 erfolgt (s. Presseveröffentlichung). Einige Restarbeiten (Asphaltdeckschicht im Innenkreis, und zwei Leuchten) werden in Abhängigkeit von der Witterung abgearbeitet.

TEG 5 Neckarstraße / Oderstraße – Pfingstberg:

- Ausführungsplanung und Leistungsverzeichnis liegen vor. Zufahrtenanhörung ist erfolgt. Derzeit noch einige Verfahren für Zufahrten offen. Das Projekt Straßenneubau Oder- und Neckarstraße ist unmittelbar an den Planungs- und Baufortschritt des Vorhabenträgers BPD gebunden (u.a. Regenrückhaltebecken Elbestraße, Böschungssicherung, Stellplätze gemäß Städtebaulichem Vertrag). BPD hat den Erdaushub für das RRB Neckarstraße vorgenommen. Nach einigen Verzögerungen soll das Becken und der Straßenanschluss in der Elbestraße bis Februar 2024 erfolgen. Sobald das vom Vorhabenträger zu errichtende RRB-Provisorium fertig und von Verwaltung abgenommen ist, erfolgt die Ausschreibung der Neckarstraße/Oderstraße. Die Fertigstellung der Neckarstraße ist u.a. Voraussetzung für den Schulneubau Elbestraße und den Neubau der Feuerwehr.

Neubau Kunstrasenplatz Dorf Schwanebeck / Parkplatz und Weg:

- Ausschreibung vom August 2023 musste am 21.11.2023 aufgehoben werden, da keines der beiden abgegebenen Angebote der Ausschreibung entsprochen hatte. Die erneute Ausschreibung für eine Verhandlungsvergabe erfolgte am 30.11.2023. Die drei abgegebenen Angebote wurden geprüft und sind allesamt gültig. Die Beauftragung erfolgt in der 2./3. KW 2024.

Provisorischer Busbahnhof:

- Die dringend notwendigen Reparaturarbeiten an den Bussteigen wurden durchgeführt, weitere Schäden sind bis dato nicht zu verzeichnen. Die von der Verkehrsbehörde angeordnete mobile Lichtsignalanlage konnte nach erfolglosem Probetrieb noch nicht in Betrieb genommen werden. Grund sind u.a. Lieferschwierigkeiten bei fehlenden Teilen. Die

Bericht des Bürgermeisters

Sitzung der Gemeindevertretung Panketal am 30. Januar 2024

Stand: 27.01.2024

Ausschreibung für die Fahrgastunterstände ist am 11.01.2024 beendet. Bei 4 eingereichten Angeboten lagen nach erster Sichtung 2 unterhalb der Kostenberechnung, 1 Angebot knapp darüber und ein Angebot weit über der der Kostenberechnung Eine Auftragsvergabe ist in der 4. KW 2024 vorgesehen.

Parkplatz Straße der Jugend:

- Die Arbeiten ruhen über die Feiertage und werden im Januar wiederaufgenommen. Zunächst erfolgt die Bodenabfuhr, parallel dazu wird mit den Pflasterarbeiten begonnen.

Zufahrten, Aufgrabungen, Regenwasseranschlüsse:

- Es gibt Probleme mit den ausführenden Firmen für Aufgrabungen der Leitungsträger, keine Einhaltung der Richtlinien sowie der allgemein anerkannten technischen Regeln für Aufgrabungen, trotz Auflagen in den Genehmigungen. Verstärkte Kontrolle notwendig, sprengt den zeitlichen zur Verfügung stehenden Rahmen. Langfristige Schäden nicht absehbar.

Bewirtschaftung Regenwasser/ Gewässerschutz

Okkenpfuhl:

- Stellungnahme in Bearbeitung, dauert, da mehrere Sachbereiche betroffen.
- Pegelstand: 20 cm am 05.01.2024

Quartierskonzept Hobrechtsfelde, Themenfeld 2 Regenwasserbewirtschaftung:

- Bearbeitung läuft, erster Entwurf im Januar

Quartierskonzept Hobrechtsfelde, Themenfeld 3 Schmutzwasser:

- Bearbeitung läuft, 1. Entwurf liegt vor.

Dranse 2:

- Vorplanung abgeschlossen, Anwohner wurden im November informiert und bezüglich eventueller bestehender Regenwasserabläufe involviert

Starkregenkarte:

- Bezug, Protokoll GV vom 28./29.11.2023, Gesamtkosten belaufen sich auf 100.000 EUR, Mehrkosten sind nicht zu erwarten. Die beschlossene Summe wurde nicht überschritten trotz entstandener Mehrkosten.

Kanalnetzerfassung:

- Erste Übergabe der Daten an Fachbüro ist erfolgt, es wird auch versucht angeschlossene Grundstücke, Regenrückhaltebecken/
- Kleingewässer, Sonderbauwerke und Einleitungen

Grundlagenerfassung:

- Erfassung/ Erarbeitung Bestand der wassertechnischen und wasserwirtschaftlichen Situation in den einzelnen Einzugsgebieten (Bestand), um die Situation der einzelnen Entwässerungssysteme nachvollziehbar festzuhalten sowie Steckbriefe für die kommunalen Einleitungen – eingestellt

Bericht des Bürgermeisters

Sitzung der Gemeindevertretung Panketal am 30. Januar 2024

Stand: 27.01.2024

- Anschlusskataster abgeschlossen, von 149 angeschlossenen Grundstücken müssen lediglich 28 nicht überprüft werden

Beiträge und Kostenerstattung Straßenbau

- Hannah-Arendt-Straße: Es sind 6 Widersprüche zu Beiträgen und Zufahrten eingegangen.
- Ernst-Thälmann-Straße: Derzeit wird die Abrechnung des Straßenausbaus gegenüber dem Land vorbereitet. Das Ingenieurbüro bereitet die Kostenaufteilung vor.
- TEG21: alle Klageerwiderungen wurden in der 51. KW an das Verwaltungsgericht übersandt.

Kommunaler Betriebshof

Gebäude:

- Der Mietvertrag für das Objekt Zepernicker Straße 42 konnte bislang nur bis zum 31.12.2024 verlängert werden. Hier besteht höchste Priorität zur Sicherung des Standortes oder einer Alternative.

Bericht des Bürgermeisters **Sitzung der Gemeindevertretung Panketal am 30. Januar 2024**

Stand: 27.01.2024

Fachbereich II – Finanzen und Öffentliche Ordnung

Fachdienst Finanzverwaltung

Kämmerei

Die Kämmerei arbeitet an den Jahresabschlussbuchungen 2023 sowie den Vorbereitungen für die Grundsteuerreform und die Einführung der Umsatzsteuerpflicht für Kommunen zum 01.01.2025. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Barnim ist für Februar dieses Jahres avisiert.

Des Weiteren wird in Abstimmung aller drei Fachbereiche eine Beschlussvorlage zu möglichen Einnahmeverbesserungen und Ausgabekürzungen für die Haushaltsplanung 2025 vorbereitet, die der Gemeindevertretung spätestens im April dieses Jahres vorgelegt werden soll.

Fachdienst Öffentliche Ordnung

Öffentliche Ordnung

Aus ordnungsrechtlicher Sicht gibt es keine besonderen Vorkommnisse. Auch die Silvesternacht ist in Panketal vergleichsweise ruhig verlaufen.

Bezüglich der anstehenden Kommunal- und Europawahl sind die Vorbereitungen im Gange. Die Homepage der Gemeinde Panketal wurde optimiert: Auf der Startseite www.panketal.de wird man zu Informationen über die anstehende Wahl geleitet. Hier werden alle Interessierten fündig.

Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Panketal ist seit dem 20.11.2023 zu insgesamt 27 Einsätzen ausgerückt. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

- 8 x Personenrettung - Türnotöffnung / Tragehilfe / Absicherung Hubschrauberlandeplatz
- 6 x Technische Hilfeleistung
- 4 x Brand
- 4 x Hilfeleistung Natur
- 2 x Ölspur
- 1 x Verkehrsunfall
- 1 x BMA (Brandmeldeanlage)
- 1 x Fehlalarm

Bericht des Bürgermeisters **Sitzung der Gemeindevertretung Panketal am 30. Januar 2024**

Stand: 27.01.2024

Fachbereich III – Innere Verwaltung / IT und Digitales / Soziales, Jugend, Kultur, Sport

Kita

Durch einen Heizungsausfall musste der Betrieb in der Kita Pankestrolche für acht Tage eingestellt werden. Die Verwaltung hat umgehend eine Notbetreuung organisiert und es konnten alle Kinder, für die ein Notbetreuungsantrag gestellt wurde, in anderen kommunalen Einrichtungen der Gemeinde betreut werden. Wir bedanken uns für die Unterstützung durch die Eltern und das entgegen gebrachte Vertrauen.

Partnerschaften

Bzgl. des Briefwechsels mit Schülerinnen und Schülern aus Freienfeld in Südtirol wurden Gespräche mit Schulen und Horten in Zepernick und Schwanebeck geführt. Die Schulen haben eine Umsetzung des Beschlusses abgelehnt. Im Nachgang konnten wir im Hort Zepernick 30 Kinder gewinnen, die einen Brief nach Tirol geschrieben haben.

In Vorbereitung zur Umsetzung des Beschlusses bzgl. des deutsch-französischen Sport- und Musikwochenendes (PA-25-2023-2) fand am ein erster Austausch mit Sportvereinen und Kulturschaffenden im Panketaler Rathaus statt. Daran nahmen Vertreterinnen und Vertreter der SG Schwanebeck 98 e.V. und der SG Empor Niederbarnim e.V. sowie der Kunstbrücke Panketal und zwei Französisch-Lehrer teil. Die Verwaltung stellte erste Ideen zum Zeitraum, Ablauf, Unterbringungsmöglichkeiten, Anzahl der Gäste und den Transport vor. Von allen Seiten wurde die Bereitschaft zur Unterstützung signalisiert.

Am 22.01.2024 stellten der Bürgermeister und die Leitung des Fachbereichs III die Idee und den grob geplanten Ablauf bei einem Arbeitstreffen mit rund 35 Teilnehmern in Saulx-les-Chartreux vor. Die Resonanz war durchweg positiv. Sowohl Vereinsmitglieder als auch Verwaltungsmitarbeiter und der politische Raum signalisierten eine große Bereitschaft zur Unterstützung und es konnten von der Panketaler Verwaltung viele Kontakte geknüpft werden. Ein Partnerschaftskomitee wird unser dortiger Ansprechpartner sein.

Eine Herausforderung ist die Termingestaltung. Der von der Panketaler Verwaltung vorgeschlagene Termin kollidiert mit dem dortigen Stadtfest. Daher wurde ein anderer Termin vereinbart, der sich aber mit Bauarbeiten für den Kunstrasenplatz in Schwanebeck überschneidet. Nun wurde ein neuer Termin vorgeschlagen, der derzeit abgestimmt wird. Wir würden den genauen Termin erst offiziell mitteilen, wenn alle Seiten einverstanden sind, um Verwirrungen zu vermeiden.

Derzeit wird ein Aufruf für Gastfamilien vorbereitet sowie zur Unterstützung durch die interessierte Bevölkerung bei der Durchführung des Projekts. Falls die Gastfamilien-Lösung aufgrund geringer Rückmeldungen scheitern sollte, gibt es bereits einen Plan B für die Unterbringung. Die Fördermöglichkeiten wurden ebenfalls überprüft und wir befinden uns im Austausch mit dem Europäischen Bürgerfonds. Möglichkeiten zum Transport unserer Gäste nach und von Panketal wurden ebenfalls überprüft. Derzeit wird eine Bahnreise aus Kostengründen präferiert, aber wir können die Buchungen erst vornehmen, wenn wir wissen, wie viele Jugendliche tatsächlich zu uns kommen werden. Wir werden Sie über die Planungen auf dem Laufenden halten.

Soziales

Seit Anfang dieses Jahres Oktober findet die mobile Beratung des Pflegestützpunktes des Landkreises Barnim sowohl in Zepernick als auch in Schwanebeck statt. An jedem ersten Montag im Monat macht

Bericht des Bürgermeisters

Sitzung der Gemeindevertretung Panketal am 30. Januar 2024

Stand: 27.01.2024

das Beratungsmobil von 10:00 bis 11:30 Uhr auf dem Rathausvorplatz (Schönowe Str. 105, 16341 Panketal) und von 12:00 bis 13:30 Uhr vor dem Mehrgenerationenhaus in Schwanebeck Halt. Die Tour findet an folgenden Terminen statt:

- 05.02.2024
- 04.03.2024
- 06.05.2024
- 03.06.2024
- 01.07.2024
- 05.08.2024
- 02.09.2024
- 07.10.2024
- 04.11.2024
- 02.12.2024

Das Angebot des Pflegestützpunktes richtet sich an Pflegebetroffene, pflegende Angehörige und Menschen im Vorfeld von Pflege und/oder Behinderung. Mit der mobilen Beratung, die es seit April 2023 in der Form gibt, können auch Menschen, die aufgrund ihres Alters oder aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage sind, den Weg nach Eberswalde oder Bernau zurückzulegen, eine individuelle, kostenfreie und neutrale Pflege- und Sozialberatung erhalten. Das Team der mobilen Beratung begrüßt Interessierte, um sie zu informieren und zu beraten - von der Antragstellung bis zur Umsetzung der Unterstützungsbedarfe.

Die Wunschbaum-Aktion fand auch im vergangenen Jahr großen Anklang bei den Bürgerinnen und Bürgern. Die 55 Wunschzettel waren schnell vergriffen und alle Wünsche wurden erfüllt. Sie wurden rechtzeitig vor Weihnachten in einer der Wohngruppen der Kindeswohl gGmbH in Berlin-Buch abgegeben und vor dort aus an alle, die Wunschzettel abgegeben hatten, verteilt. Die Organisation betreut Kinder und Jugendliche, die aus verschiedenen Gründen nicht bei ihren Eltern leben können.

Kultur

Der Start des angekündigten Pilotprojekts bzgl. der Öffnung der Bibliothek an zwei Samstagen im Monat wird vorerst verschoben, da es noch Klärungsbedarf mit dem Personalrat gibt, da dieser dem Vorhaben in einem ersten Anlauf nicht zustimmte.

Am 09.01.2024 wurde eine neue Ausstellung in der Galerie Panketal eröffnet. Gabriele Meese zeigt insgesamt 23 Landschaftsbilder auf Öl, die sich den Jahreszeiten widmen. Wer sich die Ausstellung „Brandenburger Jahreszeiten“ ansehen möchte, hat dazu bis 28. Februar 2024 Gelegenheit. Sie ist zu den Öffnungszeiten des Panketaler Rathauses zu sehen.

Veranstaltungen

Die nächste größere Veranstaltung der Verwaltung ist das Rathausfest. Es wird am Samstag, dem 04.05.2024 stattfinden. Interessierte können sich an Frau Wilke wenden bzw. den Aufruf im Panketalboten beachten.

Bericht des Bürgermeisters **Sitzung der Gemeindevertretung Panketal am 30. Januar 2024**

Stand: 27.01.2024

Eigenbetrieb Kommunalservice Panketal

Wasser Wirtschaftsplan 2024:

- Erneuerung der Versorgungsleitung und der Hausanschlüsse in der Ahornallee, voraussichtliche Fertigstellung Frühjahr 2024
- Vorbereitung der Erneuerung der Versorgungsleitung und der Hausanschlüsse in der Schönerlinder Straße von Schönower Straße bis Brücke, Genehmigungsplanung erstellt, Einbeziehung der Träger öffentlicher Belange

Elektrotechnik:

- Wasserwerk: Vorbereitung des Umbaus der Absetzbecken,
- Verstärkung Stromzuführung zum Wasserwerk
- Stromversorgung für neues Filtergebäude wird geplant, Zuarbeiten für das Planungsbüro

Abwasser Wirtschaftsplan 2024:

- Pumpwerk 4, Planung wird erarbeitet, Vorplanung liegt vor, Varianten werden vorgestellt
- Pumpwerk 14, Planung wird erarbeitet

Weitere Maßnahmen:

- Durchführung der Sondersitzung der AG Wasser am 11.01.2024
- 16.01.2024 Beratung Arbeitsgemeinschaft Barnimer Wasserver- und Abwasserentsorger zur GmbH Abpump- und Transportleistungen dezentrale Entsorgung